

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 27

Anhang: Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 27 vom 2. Juli 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 27 vom 2. Juli 1904.

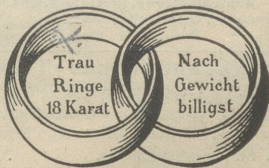
Künstler und Kritiker.

Aus Marmorblöcken der Künstler schafft mit weisser Hand und Geisteskraft
Manch Lebenatmend Gebilde;
Ob's eine zierliche Nymphe sei, ob eines Seldens Conterfei,
Ob Pallas mit dem Schilde.
Die Marmorsplitter, so springen ab, die sammelt des Künstlers dienender Knab,
Sein Teil zu profitieren;
Mit Schwefelsäure kann man ja Champagner und Schaumallotria
Geschickt draus fabrizieren.
So geht es mit dem Menschengeschlecht, der Eine, der schafft treu und recht
Am Buch mit goldenen Lettern;
Die Andern, die wollen Künstler sein, sie schaffen ein kritisches Gänselein
Und meinen, man soll sie vergöttern.

Mancher, der sich für einen ganz ordentlichen Menschen hält (oui!),
hat dasselbe getan, was er sonst nur einem Schurken zutraute.

Wo du auch gehst, du schaust des Himmels Rund,
Rings um dich her, du glaubst zu steh'n in Weltalls Mitte.
So glaubt's der Hindu an Bengalens Sund,
So meint am Themsestrand der kirchenstolze Britte.
So fühlt es auch der Girt auf seiner Bergeshöhe,
Ein Jeder spürt der Gottheit mächt'ge Nähe.
So ist's, bist ehrlich du, mit jeder Konfession:
Die Kirche ist die Stufe nur zu Gottes Thron.

Ich habe mit der Kirche brechen müssen,
Weil sie von mir als Knaben schon begehrt;
Ich sollte von Dreieinigkeit den Urgrund wissen;
Ich hab' es nie gewußt, zu wissen nie begehrt.
Wo der Allwissende den Schleier vorgezogen,
Da ist auch Priesterwort erheuchelt und erlogen.



Grosse Auswahl in
Gold- und Silber-Waren
kontrolliert mit Garantie.
Vergoldungen, Versilberungen
Optische-Artikel, Gravierarbeiten
Aug. Kränzle, Zürich
Juvelier 195
66 Badenerstrasse 66

Metzgerhalle Zürich I

gegenüber der Fleischhalle
Neu renoviert Parterre u. I. Stock, Vorzügl. u. reich-
haltige Frühstücks u. Abendkarte. Diner Fr. 1.25 bis 2.
Prima offene und Flaschenweine.

116 Es empfiehlt sich bestens:

H. F. Lang,



Für Hotel und Private.
Fahnen, Flaggen in Baumwolle,
Wolle und Seide, sowie De-
korationsmaterial

offeriert zu den billigsten Preisen
das altbekannte 188
Fahngeschäft

J. Riggenbach, Zürich I
26 Fortunagasse 26
Telephon 5455



O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine
Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.
A. C. Schiller, Verlag.
Berlin C. k. 19

Für Offiziere speziell



Fillalen: Lausanne Bern, St. Gallen Basel.

höchst empfehlenswert:

Chrom Glacés

weisses, äusserst haltbares
Leder, von wunderbar we-
chem Griff, wird weder von
Nässe noch Schweiss hart.
Fr. 3.50 per Paar. 21

Detail Zürich
Weinplatz (Hotel Sch...ert)



♦ ♦ Weine ♦ ♦

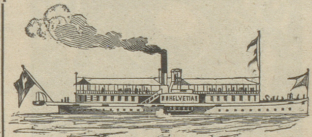
Rote und weisse, alte und neue, glanzhelle, hiesiges Gewächs,
auch Waadtländerweine, sowie Coupierweine, weiss u. rot,
und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen
offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leih-
Gebinde von 50 Liter an zur Verfügung. 166

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften
Winterthur.

Der „Nebelspalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.

Dampfschiffahrt

auf dem Zürichsee. 117



Extrafahrten für Hochzeiten
Schulen und Gesellschaften.



Lose

der Schweiz. Eisen-
bahn à Grubisbalm.
Ziehung Ende Juli
sind noch erhältlich à Fr. 1.10
per Nachn. durch G. Messerli,
Los-Versandt, Weissenbühl 45,
Bern. 10763 Treffer, erster 5000 Fr.,
letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts

Jntimitäten

30 intime Scenen. Visitformat
Fr. 1.50 in Briefmarken.
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Es gibt kaum etwas so WIDERWÄRTIGES

als übermässigen Fuss-Schweiss.
Wenn Sie an diesem lästigen
Uebel leiden, schreiben Sie an
die Gundoldinger Apotheke Basel,
welche Ihnen ein absolut unschäd-
liches, doch sicher wirkendes Mittel
franko gegen Nachnahme von
Fr. 1.30 senden wird. (H3453q)

Herrenkleider nach Maass

elegant, solid, billig, liefert

F. Rauch

Zürich I Rämistrasse 34 — zum Pfauen Zürich I

Zeitungen f. j. Gelegenheit, humoristisch
z. Hochzeiten u. Festen m. Künstl.
Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert

Butz & Fleursheimer,

Steinmühlegasse
2

Zürich I.

Aus dem Polizeigerichtssaal in Bussenhausen.

Vorsitzender: Sie sind wegen Nachtlärm eingeklagt; was haben Sie zu Ihrer Entschuldigung vorzubringen?

Angellagerter: Ich war zu jener Stunde längst im Bette, kann also unmöglich auf der Straße geklärt haben.

Vorsitzender: Der Nachtwächter behauptet bestimmt, daß er noch Ihr rechtes Hinterbein gesehen habe, wie Sie um die Ecke der Gallenstraße gerannt seien.

Angellagerter: Mein rechtes Bein kann unmöglich allein um die Gallenstraße gerannt sein, da es samt mir unter der Decke lag.

Vorsitzender: Es helfen Ihnen alle Ausreden nichts; der Nachtwächter ist eine beeidigte Amtsperson und seine Aussagen sind demzufolge

unfehlbar, hingegen Ihr rechtes Hinterbein ist nicht beeidigt, Sie haben daher 10 Fr. Buße und die Kosten zu bezahlen.

Angellagerter: Heiliger Bureaufratius!

Vorsitzender: Das Anrufen der Heiligen im Gerichtssaal ist nicht statthaft, wollen Sie sich das merken!

Richter: Sie haben Herrn Pfiffig ein Kameel genannt; was haben Sie zu Ihrer Entschuldigung vorzubringen?

Angellagerter: Zu einem Esel war er zu groß!

Die Dogmatik ist der Katalog für die Kistkammer des Glaubens (und auf gewisser Seite auch für die Foltterkammer der Seele).

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen
Erörterungen, Beweise. Geheime Beobachtungen
Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. Rechtsbureau. 8

Motorvelo 2-3 HP
la. Marken 6-800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Kirsch-Destillation-Schwyz
Alfred Schindler, Alleinhaber.
Absolut einziges Spizalgeschäft.

Louis Engelhardt
Dekorateur
14 Linthescherstr. — Zürich — Linthescherstr. 14
Ameublements. 71

Lose für das Ferienheim Grubisbalm
versendet à 1 Fr. per Nachn.
Frau Blatter, Loseversandt,
Bern. Erster Treffer Fr. 5000,
3000, letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts.

Buch über **Ehe**
die
von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50
Preisliste über int. Bücher gratis. 13
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Alles was Sie gerne **wissen** möchten
können Sie erfahren durch das Informationsbureau.
A. Wimpf

Rennweg 38, Zürich I. Telephon 6072

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Gicht- und Rheumatismus - Thee
von äusserst wohltätiger Wirkung bei veralteter
Gicht und rheumatischen Schmerzen entfernt durch
nützlichen Gebrauch die Krankheitsstoffe aus dem Körper.
Preis Fr. 1.75. Haupt-Depot: Adler-Apotheke
A. Swoboda in Schwanden-Glarus. 53

Stempel-Fabrik
Färbmann Nachf.
Berlin C.
Wiederverkäufer gesucht.

Pariser
Gummi-Artikel
la. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 14
Aug. de Kernen
Zürich I.

Cravatten
Neueste gediegene Genres.
A.-G v. J. Spörri, Zürich.

Herren- und Knaben-Garderobe
nach Maas
in eleganter und billiger Ausführung
O. Hoffmann, Sohn
90 Zweierstr. ZÜRICH III Telephon 371

Geld „viel“ Geld
monatlich bis zu Fr. 1000
kann Jedermann ohne besondere Kenntnis leicht
ehrlich u. kostenlos verdienen! Senden Sie sofort Ihre Adresse unter
Schz. 1177 an die Annoncen-Abteilung des
„MERKUR“ Mannheim, (Baden)
Postfach 351. 73

Fida-Haarwasser
ist das einzige Mittel das sich gegen
Haarausfall und Glatzen
als wirklich wirksam erwiesen hat,
wie Tausende von Attesten bestätigen.
Jeder Versuch überzeugt! Versandt
erfolgt unter Nachnahme à Mk. 6.—
pro Fl., bei Bestellung von 2 Fl. erfolgt
Zusendung porto und zollfrei durch
den alleinigen Fabrikanten 103
B. Burkhalter, Basel.

Ursache, Wesen und Heilung
der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen
Schwächezustände
des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-
heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.
Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Goldene Medaille, Paris, Tulleries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystal-
palast, September 1903.
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38. Die
Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heil-
methoden einzig in ihrer Art.

Nesselausschlag, Gesichtsflecken.
Seit 5 Jahren war ich dem Nesselausschlag unterworfen, der alle 3-4
Wochen mit heftigem Jucken, Fieber, Stuhlverstopfung, Appetitlosigkeit
und Schwindel auftrat und in 4-6 Tagen verwich. Ich habe vielerlei da-
für genommen, war in Bädern, alles half nicht. Die Privatpoliklinik Glarus,
der ich mich schließlich anvertraut habe, hat mich von diesem unangenehmen Leiden,
sowie auch von braunen Gesichtsflecken durch briefliche Behandlung befreit, ohne
daß, wie ich befürchtete, Rückfälle eintreten wären. Ich bin sehr froh, daß ich
wieder gesund bin und danke vorgenannter Anstalt von Herzen. Wiß, St. Gallen,
den 25. September 1902. Frl. Frida Glos. Die Echtheit der Unterschrift
der Frida Glos beglaubigt: Wiß, den 26. September 1902, Ad. Imboden, Notar.
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.

Dank des General Kuropatkin.

Unser russischer Vertreter, welcher der Armee 1000 Schachteln
des Prophylaktikum „Viro“ dargebracht hatte, erhielt aus Liaoung
eine am 4. Mai aufgegeben Depesche folgenden Inhaltes:

Bitte meinen Dank für die der Armee dargebrachten 1000
Schachtel „Viro“ zu empfangen. General Adjutant Kuropatkin.

Viro
ist das einzig dastehende Prophylaktikum gegen die so unsägliches
Elend bringenden Geschlechtskrankheiten und jeder der sich da-
gegen schützen will, sollte nicht ohne dasselbe sein.

Viro-Zentrale, Kreuzlingen.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken voll-
ständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchge-
macht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt
mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft
halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Ge-
schmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwun-
den worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunkucht-Heilver-
fahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und
deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Himmel, Str. Dels in
Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer.
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift, des Hermann Schönfeld in Himmel
beglaubigt: Himmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel.
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405 Glarus.